

Bürgerinitiative gegen Deichrückbau im Inselnorden e.V.

Presseerklärung vom 21. 1. 2011

BI ruft zur Teilnahme an der öffentlichen Bürgerversammlung auf

Die am 1. Februar um 19 Uhr im Haus des Gastes Karlshagen stattfindende öffentliche Bürgerversammlung über das Projekt Kompensationsflächenpool Cämmerer See soll nach Absicht der BI eine Vorentscheidung in den Diskussionen um das Projekt bringen.

Umweltminister Dr. Backhaus hat seine Teilnahme an der Versammlung zugesagt. Teilnehmen werden nach bisherigem Stand außerdem die Landtagsabgeordneten Peter Ritter (Linke) und Udo Timm, umweltpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion.

Wie die BI aus dem Kultusministerium erfuhr, ist das in einigen Medien erwähnte Gutachten über den Denkmalstatus von Peenemünde vom Historisch-Technischen Museum (HTM) Peenemünde in Auftrag gegeben worden. Die bisher vorliegenden und in den Medien erwähnten Aussagen über den Denkmalstatus des Deiches sind nach Informationen des Kultusministeriums vorgezogener Teil eines Gesamtgutachtens zur Entwicklung der Denkmallandschaft Peenemünde, welches zum Jahresende 2011 vollständig fertig gestellt sein soll.

Nach Meinung der BI sind die bekannt gewordenen Aussagen über den Denkmalstatus des Deiches von existenzieller Bedeutung für den Museumsstandort Peenemünde und dessen Stellung in der internationalen Raumfahrtgeschichte. Ein auch nur teilweiser Rückbau des Deiches würde die gegenwärtig guten Chancen des Standorts Peenemünde für den Welterbestatus faktisch zunichte machen. Über die von der BI bisher genannten Argumente Hochwasserschutz und Altlasten hinaus reicht diese Tatsache alleine aus, alle Pläne für einen Rückbau des Deiches endgültig zu stoppen.

Bürgerinitiative „Gegen Deichrückbau im Inselnorden“ e.V.
c/o Dr. Rainer Höll
17449 Karlshagen, Dünenstraße 14
Tel.: 038371 / 55443, Fax: 038371 / 26657
www.kein-deichrueckbau-usedom.de
info@nordlichtverlag.de